

Humanes Herpes-Virus 6A/6B

Ausschließlich humanpathogene, behüllte DNA-Viren aus der Familie Herpesviridae. Infektionen führen stets zu latenten Infektionen! HHV6A wahrscheinlich apathogen, HHV6B Erreger des Dreitagefiebers (Exanthema subitum). Hohe Durchseuchung bereits im Kleinkindesalter (>90%). Gelegentlich Enzephalitiden und Krampfanfälle im Rahmen der Primärinfektion. Bei Immunsupprimierten häufig Reaktivierungen, die zu Enzephalitiden und Pneumonien führen können.

Nachweismethoden

Nachweis spezifischer Antikörper der Klasse IgG und IgM im Serum mittels Immunfluoreszenztests; direkter Erregernachweis mittels Real-time PCR

Indikation

akute Infektion (Anti-HHV6 IgG, -IgM, RT-PCR im Serum); Reaktivierung (RT-PCR aus Serum, Liquor, broncho-alveolärer Lavage, Abstrich); Nachweis/Ausschluss einer latenten Infektion (Anti-HHV6-IgG)
Achtung: Serologie kann nicht zwischen HHV6A- und HHV6B-Infektionen unterscheiden!
Differenzierung Primärinfektion/Reaktivierung (Anti-HHV6-IgM, RT-PCR im Serum)

Befundinterpretation

Primärinfektion: Anti-HHV6-IgG und -IgM positiv, RT-PCR im Serum positiv;
Reaktivierung: Anti-HHV6-IgG und -IgM positiv, RT-PCR im Serum positiv;
latente Infektion: Anti-HHV6-IgG positiv, -IgM negativ, RT-PCR im Serum negativ, in Lymphozyten positiv.

Untersuchungsmaterial

Serum, Vollblut, Lymphozyten, Liquor, bronchoalveoläre Lavage, Abstrich

Untersuchungstermine, Bearbeitungsdauer

Antikörperbestimmung: Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten
Testdurchführung: zweimal wöchentlich
Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Nachmittag des Untersuchungstages vor, sofern Material bis 12:00 im Labor ist

PCR: Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten
Testdurchführung: Dienstag und Donnerstag
Bearbeitungsdauer: das Ergebnis liegt am Abend des Untersuchungstages vor (bis 19:00), sofern Material bis 12:30 im Labor ist